



Bundesmeister Erwin Pauken im Amt bestätigt – unproblematische Neuwahlen beim Schützenbund Maria Laach

Das diesjährige 84. Bundesschützenfest des Bezirksverbands Maria Laach vom 07. bis 09. August 2010 in Luxem stand als einer von 26 Tagesordnungspunkten im Mittelpunkt der diesjährigen Delegiertentagung der 22 Bruderschaften im Gemeindehaus in Luxem, wo Bundesmeister Erwin Pauken erfreulicherweise fast 100 Delegierte begrüßen konnte. Dies wiederum ein deutliches Zeichen starker Verbundenheit im Verband.

Als neuer Bezirkspräses wurde Pastor Michael Frevel aus Nachtsheim, der krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte, nach Bestätigung durch das Bistum Trier nun auch von der Versammlung bestätigt.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Schützen führte Erwin Pauken durch das umfangreiche Beratungspensum und ließ ein erfolgreiches Jahr 2009 kurz Revue passieren und dankte allen für ihre tatkräftige Mithilfe und die Teilnahme.

Geschäftsführerin Monika Rausch zeigte im Geschäftsbereich dann die gesamte Palette der vielfältigen Veranstaltungen, Sitzungen und sonstigen Termine, die der Bruderrat mit den Bruderschaften absolviert und abgearbeitet hatte, auf. Auch das Feiern kam da nicht zu kurz.

Schießmeister Thomas Krämer ließ die wichtigsten Schießwettbewerbe, deren Teilnehmer und Ergebnisse Revue passieren.

Über die zahlreichen Aktivitäten der Schützenjugend legte Jungschützenmeisterin Marga Kinner einen beeindruckenden Bericht ab und zeigte auf, dass man zuversichtlich in die Zukunft des Verbandes schauen kann. Die Jung- und Schülerschützen sind mit Begeisterung und Schwung bei der Sache. Hier sind die eingesetzten Finanzmittel gut investiert.

Die wirtschaftliche Lage des Verbandes ist nach dem Kassenbericht von Kassierer Matthias Schmitz geordnet und als gesund zu bezeichnen und lässt auch für die kommenden Jahre die notwendigen Entscheidungsspielräume zu.

Besonders hervorzuheben war wieder das soziale Engagement des Verbandes im Bereich der Gewährung von Spenden.

Alleine mit 5.000,00 € wurde der seit Jahren geförderte "Verein für cerepralparese geschädigte Kinder" für die Behandlung dieser schwerstgeschädigten Kinder im Krankenhaus in Andernach unterstützt. Die Kassenprüfer bescheinigten anschließend eine perfekte und saubere Kassenführung und dem Bruderrat die satzungsgemäße Verwendung der Mittel. Die Delegierten erteilten einstimmige Entlastung.

Die anschließenden Neuwahlen konnten nahezu unproblematisch abgewickelt werden.

Bundesmeister Erwin Pauken, der seit 1988 und damit 22 Jahre den Verband führt, wurde einstimmig für weitere 5 Jahre bestätigt.

Als neuer stv. Bundesmeister steht ihm zukünftig Norbert Steffens aus Reudelsterz zur Seite.

Ebenfalls bestätigt wurden Geschäftsführerein Monika Rausch, Langenfeld, Schatzmeister Matthias Schmitz, Anschau, Schießmeister Thomas Krämer,

Reudelsterz, Jungschützenmeisterin Marga Kinner, Kelberg, stv. Geschäftsführer Dietmar Hetger, Hambuch (**Neuwahl**), st. Schatzmeister Fritz Stein, Mayen, stv. Schießmeister Josef Rieder, Bermel, stv. Jungschützenmeister Edmund Jax, Zermüllen sowie die Beisitzer Ulrike Ackerknecht, Nitztal, Franz Gundert, Luxem, Wolfgang Horst, Dünfus, Hermann Molitor, Münk, Guido Theisen, Höchstberg und Franz Franzen, Höchstberg (**Neuwahl**)

Erwin Pauken dankte im Namen gesamten des Bruderrates für das ausgesprochene Vertrauen. Sein besonderer Dank galt den ausgeschiedenen Mitgliedern Jürgen Kreuzsch, Mayen (22 Jahre stv. Bundesmeister) und Thomas Welter, Brachtendorf (langjährigen Geschäftsführer bzw. stv. Geschäftsführer).

Die Schützenbruderschaft Luxem ist nach den Worten von Brudermeister Franz Gundert mit ihren Vereinsmitgliedern und auch mit der gesamten Dorfgemeinschaft im Rücken gut gerüstet für das diesjährige 84. Bundesfest am zweiten Augustwochenende. Erste Informationen zum Festablauf wurden gegeben und die herzliche Einladung zur Teilnahme ausgesprochen.

Der Bezirksjungschützentag 2011 wurde durch einstimmiges Votum der Schützenbruderschaft aus Nitztal übertragen. Für die Bezirksbundesfeste 2011, 2012 als auch 2013 lagen noch keine Bewerbungen vor.

Die Bruderschaften werden nochmals aufgefordert innerhalb von 4 Wochen ihr e möglichen Bewerbungen einzureichen. Ansonsten wäre die Bruderschaft aus Polch, die sich für 2014 (800 jähriges Bestehen) bereit, für 2011 ebenfalls einzuspringen.

Für besondere Verdienste bei der Ausrichtung dieses Bundesfestes vergibt der Bruderrat jährlich auf Vorschlag der ausrichtenden Bruderschaft das "Silberne Verdienstkreuz" an einen besonders verdienten Schützen.

Die im Jahre 2009 ausrichtende Bruderschaft Dünfus hatte hierfür ihren Schützenbruder Toni Horst vorgeschlagen, der aus den Händen von Bundesmeister Erwin Pauken diese hohe Auszeichnung freudig entgegennehmen durfte. Um 17.00 Uhr und nach Behandlung von insgesamt 25 Tagesordnungspunkten konnte eine harmonische Delegiertentagung geschlossen werden.

Foto: Matthias Steffens -st-

